

HEMER

DAS WETTER
Heute bedeckt und windig

9°	14°	14°
Morgen	9°	Übermorgen
	9°	15°



VOR 30 JAHREN

Die Feiern zur deutschen Einheit machen sich rar. Brockhausen feiert am Glockenturm, am Ennertsweg hinst die Nachbarschaft die Deutschland-Fahne. Auch die städtische Feier am Vorabend der deutschen Einheit stößt auf geringes Interesse. Bürgermeister Klaus Burda betont die Bedeutung der Wiedervereinigung.

KOMPAKT
Meldungen

Sambatrommler suchen Mitspieler

Hemer. Die in Hemer ansässige Sambatrommelgruppe „Ritmo Animado“ sucht noch interessierte trommelwütige Mitspieler. „Ritmo Animado“ spielt mit viel Spaß Rhythmen der afrobrazilianischen Musikultur. Willkommen sind Menschen mit Rhythmusgefühl und Spaß an Bewegung, die immer schon mal in so einer Trommelgruppe mitmachen wollten. Auch Drummer, Snarespieler oder Conga oder Djembespieler sind gerne gesehen. Schnuppern können Trommler am Sonntag, 4. Oktober, von 12 bis 14 Uhr in den Kellerräumen der Musikschule in Hemer, Nelkenweg 5-7. Fragen beantwortet Leiter Andreas Ruhnke unter ☎0175/ 2403117.

Geänderte Badezeit am heutigen Feiertag

Hemer. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass am Tag der Deutschen Einheit geänderte Öffnungszeiten für das Hallenbad gelten. Da es sich am Samstag, 3. Oktober, um einen Feiertag handelt, werden die Öffnungszeiten wie sonntags gehandhabt. Am Samstag und Sonntag ist das Hallenbad daher von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Die aktuellen Verhaltensregeln für das Bad finden Interessierte auf der Internetseite www.stadtwerke-hemer.de unter „Bäderbetrieb“.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

SAMSTAG

- **Medi-Apotheke**, Iserlohn, Hochstraße 27, ☎(02371) 437200, 9-9 Uhr.
- **Apotheke am Drostenplatz**, Balve, Am Drostenplatz 5, ☎(02375) 91910, 9-9 Uhr.

SONNTAG

- **Einhorn-Apotheke**, Iserlohn, Mendener Straße 1, ☎(02371) 23500, 9-9 Uhr.

ÄRZTE

- **Arztpraxenzentrale**, ☎116117, Sa 8-22 Uhr, So 0-0 Uhr.
- **Kinderärztlicher Notdienst im Ev. Krankenhaus Bethanien**, Iserlohn, Bethanienallee 3, ☎(02371) 212-0, Sa u. So 10-13, 15-17 Uhr.
- **Notfallpraxis am St.-Elisabeth-Hospital**, Iserlohn, Hochstraße 63, Sa u. So 8-22 Uhr.
- **Zahnärztlicher Notdienst**, ☎(01805) 986700.

CORONA-INFO-DIENST

- **Info-Dienst der Kassenärztlichen Vereinigung**, ☎116117.
- **Bürgertelefon des NRW-Gesundheitsministeriums**, ☎(0211) 91191001.
- **Infotelefon des Märkischen Kreises**, 7.30-18 Uhr, ☎(02351) 966-7272.
- **Corona-Telefon der Stadt Hemer**, 8-16 Uhr, ☎(02372) 551-700.
- **Hilfetelefon für Ältere und Risikopatienten**, 8-16 Uhr, ☎(02372) 551-237.

KONTAKT

IKZ-Redaktion Hemer
Telefon: 02371 822-280
Mail: red.hemer@ikz-online.de
Anzeigen und Leserservice
Telefon: 02372 9477-50
Mail: leserservice@ikzav.de

Kurklinik startet mit Vollbelegung

Antje Müller übernimmt Leitung auf Gut Holmecke. Lockdown für Sanierungen genutzt

Von Ralf Engel

Hemer. Die Corona-Krise ist noch nicht überwunden, doch die Kurklinik Gut Holmecke hat bereits den Restart-Knopf gedrückt. Die größte Mutter-Kind-Vorsorgeklinik in NRW will mit Vollbelegung, neuer Leitung und den Erfahrungen durch Corona voll durchstarten, selbst die Angebotsweiterung durch die Übernahme anderer Häuser wird nicht ausgeschlossen.

Univita-Geschäftsführer Dr. Clemens Ritter von Kempfski konnte die frohen Botschaften in dieser Woche verkünden. Nach dem Lockdown und einem eingeschränkten Kurbetrieb (wir berichteten) ist die Vollbelegung für das Kurhaus existenziell wichtig. Das bisherige Hygienekonzept mit Eingangstestungen, Trennung in Gruppen und vielen Hygienemaßnahmen hat sich bewährt, nach einer erneuten Begehung haben Gesundheitsamt und Ordnungsamt den Vollbetrieb ab der nächsten Kur genehmigt. „Wir arbeiten sehr kooperativ zusammen, es ist ein gutes Abstimmungsverhältnis“, lobte Dr. Ritter von Kempfski. Das Wichtigste sei die Sicherheit für die Mitarbeiter und Patienten. So werde Univita weiterhin die Kosten für die freiwilligen Coronatestungen übernehmen. „Wir geben alles, damit es uns nicht trifft“, so der Geschäftsführer.

Ab Oktober können wieder 60 Familien kuren

Ab dem 12. Oktober werden wieder bis zu 60 Familien in Ihmert kuren können. Die Rückkehr zum Regelbetrieb bezeichnete Dr. Ritter von Kempfski nicht nur für die Kurklinik als wirtschaftlich extrem wichtig, sondern auch für die durch die Corona-Pandemie besonders belasteten Familien als gesundheitlich notwendig. Für die rund 150 Mitarbeiter bedeutet dies zudem ein Auslau-



Univita-Geschäftsführer Dr. Clemens Ritter von Kempfski und Petra Scheipers begrüßen Antje Müller (Mitte) als neue Leiterin der Kurklinik Gut Holmecke

FOTO: RALF ENGEL

fen der Kurarbeit.

Zur Neuaufstellung der Hemeraner Klinik gehört auch ein Führungswechsel. Antje Müller tritt als Klinikleiterin die Nachfolge von Lars Vorheder an. Die 51-Jährige war viele Jahre Krankenhausdirektorin der Lungenklinik Neustadt im Harz, der größten Fachklinik für Atemwegserkrankungen in Thüringen. Durch die Nachbarschaft zur Univita-Hauptverwaltung in Stolberg haben sich die Wege gekreuzt. „Ich freue mich auf eine neue Herausforderung“, sagt die Diplom-Betriebswirtin. Hemer kennt sie bereits durch die Kontakte zur heimischen Lungenklinik und die historische Verbindung beider Häuser durch den Deutschen Gesundheits-Diakonieverband. Der Heimer im Südharz wird Antje Müller

aber nicht ganz den Rücken kehren, sondern an zwei Wochentagen am Univita-Hauptsitz in Stolberg tätig sein.

„Die Krise ist nicht vorbei, aber wir haben sie gemeistert.“

Dr. Clemens Ritter von Kempfski
Univita-Geschäftsführer

Dadurch soll der Austausch zwischen Univita-Hauptverwaltung und Gut Holmecke intensiviert werden. „Ich freue mich, mit diesem familiären Team zusammenarbeiten zu können, möchte das Haus auf sichere Füße stellen und weiter-

entwickeln“, so die neue Klinikleiterin.

Personelle Verstärkung im medizinischen Bereich

Den Corona-Lockdown hat Gut Holmecke für umfangreiche Sanierungen genutzt. Die 16 Appartements der Jugendhilfe sind kernsaniert worden. In Speisesaal, Dächer, Fassade, Glasfaser und IT-Technik wurde investiert. Im November steht die Rezertifizierung an. Die Kurklinik möchte die Qualität weiter steigern und sich auch personell im medizinischen Bereich verstärken. Dafür sind aktuell Neueinstellungen geplant. „Die Krise ist nicht vorbei, aber wir haben sie gemeistert“, dankte Dr. Clemens Ritter von Kempfski allen Mitarbeitern und blickte optimistisch in die Zukunft.

Mit den Kindern im Austausch bleiben

Elena Giannakis (11) initiiert in der Christuskirche das Projekt „Kinderkirche im Schuhkarton“

Von Josefin Stein

Hemer. Mittlerweile gibt es auch während Corona für fast alles ein Konzept, wie es weitergehen soll. Für Geschäfte, Sportvereine und für Schulen gibt es bestimmte Regelungen, aber was ist mit der Kinderkirche? Diese Frage stellt sich die elfjährige Elena Giannakis, Schülerin des Walburgis-Gymnasiums in Menden, im Rahmen des „SMMP-Schulpreis für Engagement“. Durch den Schulpreis sollen Projekte gefördert und gewürdigt werden, bei denen sich die Schüler gesellschaftlich engagieren. Aufgrund der Pandemie hat sich die Kinderkirche Mitte März kurz vor dem Lockdown das letzte Mal gesehen. Elena ist in der Kinderkirche groß geworden, und es beschäftigt sie sehr, dass diese momentan nicht stattfinden kann. Daher hat sie sich etwas überlegt. Sie ist auf eine Abwandlung der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gekommen. Die Kinder der Kinderkirche haben somit die Möglichkeit, ab morgigen Sonntag in



Die evangelische Kirchengemeinde im Bezirk Süd lädt zur Schuhkarton-Aktion der Kinderkirche ein. Jeden ersten Sonntag im Monat können sich die Kinder den Karton neu befüllen lassen.

FOTO: JOSEFIN STEIN

der Christuskirche zwischen 10.30 bis 11 Uhr einen Karton abzuholen. Dieser beinhaltet eine biblische Geschichte, diesen Sonntag zum Erdtag, eine Mitmach-Aktion und eine bunte Mischung an Überraschungen. Gerade die Mitmach-Aktion sei sehr wichtig und biete eine Art Austausch zwischen den Kin-

dem und der Kirche: „Die Aktion soll keine Einbahnstraße sein. Sie soll als Teilprojekt zurückkommen, um mit den Kindern im Austausch zu bleiben. Ziel ist es, die Ergebnisse entweder vor der Gemeinde zu präsentieren oder im Schaukasten vor der Kirche auszustellen“, so Pfarrerin Sonja Timpe-Neuhaus. Gemein-

sam mit ihrer Familie und dem Team der Kinderkirche stellte Elena dieses Projekt auf die Beine, aber auch vom Schuhgeschäft Deichmann bekommt sie Unterstützung. Dort wurden die Kartons gesammelt. Den Karton neu befüllen lassen, können die Kinder an jedem ersten Sonntag des Monats.

Private Feiern ab sofort anmelden

Stadt erläuert neue Schutzverordnung

Hemer. Private Feiern sollen ab sofort in NRW angemeldet werden, erst ab einem 7-Tage-Inzidenzwert von 35 Personen pro 100.000 Euro oder grundsätzlich alle? Diese Fragestellung löste in mehreren Kommunen Irritationen im Hinblick auf die Rechtsauslegung der seit dem 1. Oktober geltenden Coronaschutzverordnung aus. Seitens der Stadt Hemer wurde eine Klarstellung des Landesministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen herbeigeführt. Darin heißt es, dass alle Feiern mit den genannten Teilnehmerzahlen – unabhängig vom 7-Tage-Inzidenzwert – angemeldet werden müssen.

Dies betrifft private Feierlichkeiten aus herausragendem Anlass (z.B. Hochzeiten, Jubiläen), an der zwischen 50 und 150 Personen teilnehmen und die nicht zu Hause gefeiert werden, müssen seit dem 1. Oktober beim Ordnungsamt der Stadt Hemer angemeldet werden. Dies ist eine Neuerung der aktualisierten Coronaschutzverordnung. „Genauer erklärt, gilt die Anmeldung für Feierlichkeiten, die außerhalb des eigenen privaten Bereichs zum Beispiel in einer Gaststätte oder einem angemieteten Saal stattfinden. Diese muss dem Ordnungsamt der Stadt Hemer spätestens drei Werktage vor dem Tag der Veranstaltung vorliegen“, teilt die Stadt mit. Und wenn diese für heute oder morgen geplant ist? Dann gelte der Vertrauensschutz, dass die üblichen Infektionsschutzmaßnahmen eingehalten werden.

Regelungen für Feiern im öffentlichen Raum

Einige der Regelungen: Eine Teilnehmerliste sollte vorab erstellt und während der Veranstaltung aktualisiert werden, Anmeldungen erfolgen am bequemsten über ein Online-Formular auf www.hemer.de. Ab einer 7-Tages-Inzidenz von 35 Erkrankten sind Feiern im öffentlichen Raum nur noch mit bis zu 50 Teilnehmern gestattet. Bei einer Inzidenz von 50 sinkt diese Zahl auf 25. Ausnahmen von diesen Teilnehmerobergrenzen können im Einzelfall bei besonderen Hygiene- und Infektionsschutzkonzepten zugelassen werden.

Cooler Aktionen bei der KJG Hemer

Hemer. Jeden Dienstag bietet die KJG Hemer eine Gruppenstunde für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren, bei der coole Aktionen wie Quidditch, Hockey, Frisbee und Verstecken im Dunkeln gestartet werden. Auch kreative Bastelaktionen mit Ton werden angeboten. Wer Interesse hat, kann sich der Gruppe anschließen.

Die Treffen finden dienstags in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr in den KJG-Räumen von Haus Hemer statt. Bei weiteren Fragen kann Emma Mincila (☎0157-70242397) angerufen werden oder eine E-Mail an alexandramincila@gmail.com geschrieben werden.